Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (1991-1992)
Heft: 3

Artikel: Seniorentreffpunkt Kaserne
Autor: Fischer, Annemarie
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-843713

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lernen und Aktivität im Alter

Das Ressort Aktivitäten stellt sich vor:

- «Bei mir bleibt ja sowieso nichts hängen.»
- «Ich bin nicht sicher, ob ich das noch lernen kann.»
- «Das meiste vergesse ich ja bestimmt wieder.» ...

Solche und ähnliche Aussagen hören wir immer wieder von Seniorinnen und Senioren, welche sich bei uns für Kurse anmelden. Aus diesen Äusserungen spricht Unsicherheit. Älteren Menschen fehlt es oft – mehr als jüngeren – an Selbstvertrauen, wenn es darum geht, etwas Neues in einer Gruppe zu lernen.

Wer kennt nicht das Sprichwort «Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr». Sagt es die Wahrheit? Wir meinen: NEIN, überhaupt nicht!

Die heutige Lernpsychologie geht davon aus, dass ältere Menschen im Ganzen nicht schlechter lernen, sondern anders als jüngere und **dass, wer geistig aktiv bleibt, sich die Lernfähigkeit bis ins hohe Alter erhalten kann.**

Die Pro Senectute-Kurse richten sich speziell an Frauen und Männer im AHV-Alter und berücksichtigen die eben angesprochene Tatsache, dass Lernen in höherem Alter auf andere Weise vor sich geht. Wir verzichten in den Kursen auf Zertifikatsprüfungen und Ähnliches. Unsere KursteilnehmerInnen sollen eine gelöste Kursatmosphäre erleben können.

In dieser Akzentnummer lassen wir bewusst viele TeilnehmerInnen unserer Veranstaltungen und Kurse zu Wort kommen. Mit ihren Berichten vermitteln sie einen Einblick in unsere Kurse und Gruppen.

Sollten die folgenden Beiträge Sie, liebe LeserInnen, «gluschtig» machen, dann rufen Sie uns doch einfach an, Telefon 272 30 71. Frau Häcky vom Kurssekretariat oder Herr Bornhauser, Ressortleiter für Aktivitäten, geben Ihnen gerne Auskunft.

Sollten Sie einen Kreativkurs besuchen wollen, werden Sie bei einem Gespräch mit Frau Fischer sicher die Gruppe finden, welche Ihren Wünschen entspricht. Wenn Sie eine Sprache von Grund auf erlernen oder schon Gelerntes auffrischen möchten, wird Frau Ludwig Sie beraten, welcher Kurs für Sie in Frage kommt.

Wir vom Ressort Aktivitäten freuen uns, wenn Sie sich für unsere Angebote interessieren und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünschen wir frohes Erleben und erfolgreiches Lernen.

Esther Ludwig Koch

V.l.n.r. Annemarie Fischer, Thomas Bornhauser, Esther Ludwig Koch, Marlis Häcky

Seniorentreffpunkt Kaserne

Der Seniorentreffpunkt Kaserne wird von verschiedenen Seniorengruppen mehr oder weniger regelmässig besucht.

Ca. 15 Personen nehmen regelmässig ein- bis dreimal pro Woche am Mittagstisch teil.

Eine Umfrage ergab folgende Beweggründe für diese Besuche:

- ich schätze die abwechslungsreiche und preisgünstige Küche und ganz besonders die guten Desserts
- ich esse nicht gerne alleine
- ich schätze den guten Kontakt und das gute Essen

Eine weitere Besuchergruppe der Kaserne bilden die **«Jasser»**. Regelmässig erscheinen am Montagnachmittag 40 und mehr Leute zum Jassen. Nachstehend die Beweggründe dieser Gruppe für ihren Besuch im Seniorentreffpunkt:

- ich komme, weil es hier gemütlich ist; ich mag Geselligkeit
- ich schätze die friedliche Atmosphäre und konsumiere gerne etwas
- ich finde hier Kameradschaft
- ich schätze die freundliche Betreuung und familiäre Atmosphäre
- ich mag die Toleranz und gegenseitige Hilfsbereitschaft
- ich treffe hier «glatte» Leute

Eine kleinere Gruppe kommt regelmässig zum Plaudern, um den kameradschaftlichen Kontakt zu pflegen oder einfach den eigenen vier Wänden zu entfliehen und in gemütlicher Runde einen Kaffee zu trinken; aber auch um ein ernsthaftes Gespräch zu führen. *Annemarie Fischer*

Bade-, Duschen-, Toilettenhilfen
Badelifte, Toiletten-Sitzerhöhungen, Duschenstühle, Toilettenstühle, Badegriffe, etc.
sanitätshaus st. johann
Spitalstr. 40, 4056 Basel
061-322 02 02